



Machbarkeitsuntersuchung „Hochleistungsdatennetzwerk in der Stadt Halle“



1. Situation Breitbandversorgung

- In Halle (Saale) verfügen 99,2 % aller Haushalte über Internetanschlüsse mit einer Bandbreite von mindestens 6 Mbit/s. Die Grundversorgung mit Breitbandinternet ist somit sichergestellt. Halle liegt hierbei über dem Landes- und Bundesdurchschnitt (92,7 % bzw. 95,7 %). *
- Über eine Bandbreite von mind. 30 Mbit/s. verfügen in der Saalestadt 60 % der Haushalte. Damit liegt Halle zwar deutlich über dem Landesdurchschnitt von 39,3 %, aber auch unter dem Bundesdurchschnitt mit 71,3 %. *
- Unterversorgt sind neben einigen Wohngebieten besonders die gewerblichen Gebiete in der Stadt. Die Stadt Halle möchte die Situation insbesondere für die ansässigen Unternehmen verbessern und beteiligt sich daher an der Breitbandinitiative des Landes Sachsen-Anhalt. Das Land Sachsen-Anhalt stellt mit seiner Breitbandinitiative Fördermittel für den Ausbau von IT-Infrastruktur für gewerbliche Standorte zur Verfügung.

*) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



2. Ziel der Machbarkeitsuntersuchung

- Umfassende Analyse des IST-Standes der Breitbandgrundversorgung und der Erarbeitung der erforderlichen Planungsgrundlagen zum Ausbau eines Hochleistungsdatennetzwerkes in der Stadt
- Untersuchung mit Fokus auf gewerbliche Flächen im Stadtgebiet (Zielgruppe: ansässige Unternehmen)
- Schaffung der Grundlage für ein qualifiziertes und wirtschaftlich tragbares Realisierungskonzept eines Breitbandnetzes
- Wahrung von Möglichkeiten zur Einwerbung von Fördermitteln für Realisierung des Netzausbaus durch Erarbeitung der geforderten Analysen, Recherchen und Vorplanungen



3. Kosten und Förderung der Machbarkeitsstudie

- Kosten: 100.000 € Brutto (Höchstbetrag)
- Förderung: 75 % von max. 100.000 € (= max. 75.000 €)

4. Zeitraum und Prozedere

- Vergabe der Leistung nach Fördermittelzusage
- beschränkter Wettbewerb von drei durch das Land Sachsen-Anhalt zertifizierten Beratungsunternehmen
- Dauer der Erstellung der Studie: 4 – 6 Monate



5. Realisierung

- Beschreibung verschiedener Varianten des Netzausbaus mit entsprechenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der Studie
- denkbare Varianten, z. B.:
 - „Wirtschaftlichkeitslücke“
Vergabe Ausbau des Netzes nach Ausschreibung an ein Unternehmen
 - „Deckungslücke“
über Gründung eines Zweckverbandes baut Stadt eigene Infrastruktur mit anschließender Konzessionsausschreibung an Telekommunikationsanbieter
- vom Land Sachsen-Anhalt wird die Förderung mit einer Höchstsumme von 8 Mio. € für die Realisierung in Aussicht gestellt
- Förderquote in Abhängigkeit der Varianten Netzausbau
(Eigenanteil Stadt Halle Förderquote von z. B. 80% bei 1,6 Mio. €)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!